

Mit 28 vom Techniker zum Mathe/Physik Lehrer?

Beitrag von „Int123“ vom 1. Juni 2023 22:30

[Zitat von Frechdachs](#)

In Wien stellen sie sich ziemlich stur, was nebenberuflich betrifft.

Heute habe ich mit einem Herren gesprochen, der für den Lehrerbedarf zuständig ist und er meinte, die Schulen nehmen Rücksicht darauf, und man kann zumindest Teilzeit unterrichten und nebenberuflich den Master machen 😊

[Zitat von Frechdachs](#)

Mit Mathe und Physik hat man die meisten Gespräche, Frühwarnungen, usw.

Ja, das kann ich mir gut vorstellen. Mathe und Physik sind schwierige Fächer und wenn man daran keine Begeisterung findet, kann ich mir gut vorstellen, dass das schnell zur Qual wird.

[Zitat von Piksieben](#)

Finde ich auch nicht unbedingt notwendig. Einen Tag mal mitlaufen und ein bisschen reden hilft auch schon sehr, um einen Eindruck zu bekommen. Ich hatte schon ein paar Mal einen solchen "Besuch" mit im Unterricht. Einfach in der Schule anrufen oder Mail schreiben.

Das ist ein guter Tipp, ich werde in einer HTL anrufen und fragen, ob ich in den nächsten Wochen 2-3 Tage mit einem Mathelehrer mitlaufen darf und ein bisschen Einblick in die Lehrerperspektive bekomme. Vielleicht kann ich ja unter Aufsicht auch ein bisschen was vortragen.

[Zitat von MrsPace](#)

Und gerade für Menschen wie dich, deren Wunsch daraus entspringt, dass man selbst gerne ein wissbegieriger und motivierter Schüler war, erleben oft ein böses Erwachen.

Ich mag jetzt den Teufel nicht an die Wand malen und es kommt im Endeffekt ja auch noch drauf an, an welcher Art von Schule du landest... Aber generell solltest du dich schon drauf einstellen, dass Mathematik und Physik jetzt nicht gerade die Lieblingsfächer der Schüler*innen sind, um es mal möglichst objektiv zu formulieren.

Zitat von MrsPace

Also wenn es eben nicht diese "leuchtenden Kinderaugen" in deinem Mathematik-Unterricht gibt?

Naja, das wäre schon ziemlich naiv zu glauben, dass da alle mit "leuchtenden Kinderaugen" drinsitzen. Wir waren schon eine motivierte Truppe und für einige war Mathe ein echter Kampf. In unserem Betrieb hatten wir einen Praktikanten und ich fragte ihn interessiert, was er denn dieses Semester in Mathe gemacht hat. Und er konnte mir nicht mal sagen, welche Themen sie durchgemacht haben. 😄

Zu erwarten, dass alle total mathebegeistert werden, halte ich für unrealistisch, aber wenn ich es schaffe, dass ich einigen zumindest die Angst vor dem Fach nehmen kann und sie bis zur Matura begleiten kann, wäre ich schon ziemlich glücklich und stolz.

Zitat von MrsPace

Für viele KuK, die aus "der freien Wirtschaft" kommen, ist "das System" zum Beispiel ein sehr großer Faktor, der zu Frust führt. In jedem gut geführten Unternehmen ist es selbstverständlich, dass man alle Arbeitsmittel gestellt bekommt.

Ich weiß ehrlich gesagt nicht was ein KuK ist, aber ein bisschen schmunzeln musste ich bei der Aussage schon. Möglich, dass das bei gewissen Betrieben so ist, ich kenne das absolut nicht (kostet ja was, etc.).